

## Von dieses Krauts Krafft vnd wirkung.

Die jenigen Natur kündiger / so die krafft vnd wirkung dieses Krauts erforschet / legen ihme dermassen solche tugenden zu / die ganz wunderlich vñ seltsam zu erzehlen seind / Demblich:

### Den Law so am Kraute befunden wird, belangende.

Wo du diesen Law oder Feuchtigkeit in ein Glas sammelst / vnd verwahrest ihn zum gebrauch / so dienet er wider alle Hauptwehe / so von hitze kommen / vnd benimpt die Fantaseyen.

Er heilet auch alle Augen krankheiten / sie seind von flüssen / oder entzündung.

Alle Affectus / zufolle / vnd stiche des Herzens vertreibt er.

Den erhitzten Magen / vñ die entzündete Leber / kühlet vñd erfrischet er.

Widerstehend ist er dem Giffte / so einer durch den Mund in essen oder trincken eingenommen hat / desgleichen auch wider die Pestilenz / wann nur in diesem Law Lühlein genest / vñd vber die Schmerzen auch Schäden geschlagen / auch zum Getrencke innerlich dieses Lawes etwas genüßt werde.

Auch hat er die krafft den vmb sich fressenden Krebs vñ Wolff zu tödten.

Gut ist er auch / der giftigen Thiere bisse vñd stiche zu heilen.

### Betreffende nun das Kraut an ihme selbst.

Legstu dasselbige in ein Glas mit Wein / da Giffte ein vermischet ist / alß bald soll das Glas zerbrechen / ist aber das Gefesz steinern als Alabaster oder dergleichen / so wird der Wein also starck siedend / als wehre ein gewaltig Feuer darunter / das auch der Wein ganz heraus springet / biß nichts mehr im Gefesz vbrig bleibt.

Wer diß Kraut bey sich tregt / vñd täglich dapon ein wenig abbeißt / vñd